

Weltcup-Finale: „Jacka“ braucht Schützenhilfe

In Calgary reichen selbst zwei Siege noch nicht

sz **Calgary.** Im kanadischen Calgary wird an diesem Wochenende die Weltcup-Saison im Skeleton entschieden. Titelverteidigerin Jacqueline Lölling aus Brachbach liegt nach sechs von acht Rennen mit 1244 Punkten auf Platz 2 hinter der Russin Elena Nikitina (1287). In Kanada werden gleich zwei Rennen ausgetragen, wobei die Auftakt-Veranstaltung am Freitagabend (22.30 MEZ) als Ersatz für den im Januar in Königssee ausgefallenen 4. Lauf dient. Am Samstag folgt dann um 17 Uhr MEZ das 8. und letzte Weltcup-Rennen.

Aus eigener Kraft kann „Jacka“ Lölling die Kristallkugel angesichts ihrer 43 Zähler Rückstand aber nicht mehr verteidigen, selbst wenn sie beide Ren-

nen in Calgary gewinnen sollte, was schwer genug wird. Die führende Russin darf dann entweder in beiden Läufen jeweils nur Dritte werden oder müsste in mindestens einem der Weltcup-Läufe deutlich schlechter abschneiden. Umgekehrt ausgedrückt reichen Elena Nikitina schon ein 2. und ein 3. Platz für den Gesamtsieg im Weltcup.

Das Hauptaugenmerk der „Skeleton“ liegt allerdings ohnehin auf den Weltmeisterschaften am 7. und 8. März in Whistler Mountain auf der Olympia-Bobbahn von Vancouver. Dort möchte Jacqueline Lölling ihren vor zwei Jahren in Königssee errungenen Weltmeister-Titel verteidigen



So kennt man Fabian Hambüchen: Volksnah und mittendrin statt nur dabei. In der am 2. März beginnenden Saison der Kunstturn-Bundesliga wird der Reck-Olympiasieger von 2016 das Betreuersteam der Siegerländer KV verstärken. Foto: Verein

Sorge um Hockeysport

Vier ehemalige Bundestrainer üben in offenem Brief Kritik

dpa **Hamburg.** Der Deutsche Hockey-Bund zählt seit Jahrzehnten zu den Medaillen-Garanten bei Großereignissen. Doch spätestens der offene Brief von vier ehemaligen Bundestrainern deutet an, dass es im erfolgreichsten deutschen Ball-Sportverband bei Olympischen Spielen rumort.

„Aus unserer Perspektive werden komplexe Probleme auf die Schultern zu weniger Mitstreiter abgeladen“, schreiben die mit Titeln und Medaillen hoch dekorierten Bernhard Peters, Markus Weise, Jamilon Mülders und Peter Lemmen in dem Brief, den die „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ am gestrigen Dienstag veröffentlichte. Dies führe zu einer „Aufgabenhäufung“ im ehrenamtlichen Präsidium und im hauptamtlichen Vorstand. „Ein solch gewachsener Zustand von Aufgaben- und Machtfülle ist in der Regel für Systeme kennzeichnend, die sich permanent im Krisenmodus befinden“, hieß es weiter.

„In diesem Zustand ist der DHB nicht“, wies Präsident Wolfgang Hillmann die Darstellung zurück und kritisierte die Briefeschreiber. „Das ist nicht die wertschätzende Art, wie wir miteinander umgehen.“

Alle vier Autoren haben aktuell nichts mit dem DHB zu tun. Peters arbeitete zuletzt als Direktor Sport beim Fußball-

Zweitligisten Hamburger SV, Weise wechselte zum Deutschen Fußball-Bund und ist am Aufbau der DFB-Akademie beteiligt. Lemmen ist Sportlicher Leiter beim Mannheimer HC, Mülders betreute bis ins vergangene Jahr die chinesischen Damen.

Das Ehemaligen-Quartett forderte in seinem Schreiben „eine herausragende, weit- und umsichtige Verbandsführung, d.h. ein reibungsloses, zielorientiertes Zusammenspiel von Präsidium und Vorstand, von Ehren- und Hauptamt, der Liga und den Vereinen“. Dies scheint ihrer Ansicht nach „seit geraumer Zeit oft gestört“. Eine Neuaufstellung des Präsidiums und des Vorstandes müsse her.

DHB-Chef Hillmann sieht die Forderungen indes „schon weitgehend erfüllt“. Als Beispiel nannte er die Nationalspieler Martin Häner und Janne Müller-Wieland, die im Präsidium saßen und mitarbeiteten.

Doch die vier einstigen Erfolgstrainer sind nicht die einzigen, die den Zustand des DHB kritisierten. So hatte der langjährige Verbandspräsident Stephan Abel vor anderthalb Wochen dem „Hamburger Abendblatt“ gesagt: „Mir fehlt richtungweisende Führung des aktuellen Verantwortlichen, der verschiedene Dinge einfach geschehen lässt und mangelnde Kritikfähigkeit zeigt.“

Hambüchen hilft der SKV

DREIS-TIEFENBACH Reck-Olympiasieger von 2016 verstärkt das heimische Betreuersteam

„Fabian ist immer noch das Gesicht des Turnens in Deutschland, aber auch im Ausland“, freut sich Reimund Spies über den prominenten „Neuzugang“.

sz ■ Gemunkelt wurde es schon länger, jetzt ist es offiziell: Fabian Hambüchen, Reck-Olympiasieger von Rio 2016 und Deutscher Rekordmeister im Kunstturnen, wird künftig das Betreuersteam des Bundesligisten Siegerländer Kunstturnvereinigung (SKV) verstärken.

„In erster Linie wird Fabian Hambüchen als persönlicher Trainer seines Freundes Fabian Lotz, der in dieser Saison unser wichtigster Neuzugang ist, fungieren. Sein Plan ist, bei möglichst vielen Wettkämpfen dabei zu sein, und vor allem auch schon beim ersten Heimwettkampf am 2. März in der Geisweider Schießberghalle gegen den ambitionierten Aufsteiger TuS Vinnhorst“, so SKV-Präsident Reimund Spies zum Hintergrund dieser Nachricht.

„Wer Fabian in der Vergangenheit bei den Bundesligawettkämpfen der KTV Obere Lahn gesehen hat, sei es als Turner oder Betreuer von Fabian Lotz, weiß, wie stark er sich emotional engagiert und eine ganze Mannschaft mitreißen kann“, ergänzt Reimund Spies.

Darüber hinaus erwarten die SKV-Macher auch, dass Hambüchen insgesamt das Renommee der Sportart Kunstturnen und des Vorzeigevereins SKV in der Region weiter stärken wird.

„Fabian ist wie kein anderer deutscher Turner national und international vernetzt und obwohl sein Olympiasieg schon mehr als zwei Jahre her ist, immer noch das Gesicht des Turnens in Deutschland, aber auch im Ausland. Vor unserem abschließenden Gespräch kam er beispielsweise gerade aus Monaco zurück, wo er an der Verleihung des Laureus Sports Awards an die vielfache Olympiasiegerin Simone Biles aus den USA teilgenommen hatte“, berichtet SKV-Präsident Reimund Spies.

Nebeneffekt für die kleinen und großen Kunstturnfreunde im Siegerland: Man kann den Olympiasieger hautnah vor Ort

erleben, und wer ihn kennt, der weiß, dass er auch als einer der Weltstars dieser Sportart mit beiden Füßen auf dem Boden geblieben ist. Sofern es der Ablauf der Wettkämpfe erlaubt, wird er auch für Autogramme oder die heute so beliebten „Selfies“ zur Verfügung stehen.

Apropos erster Wettkampf: „Alles läuft planmäßig, die Turner befinden sich in der entscheidenden Phase der Vorbereitung. Wir trainieren einmal in der Woche gemeinsam mit unseren neuen Mannschaftsmitgliedern aus Wetzlar, was allen viel Spaß macht. Courtney Tulloch ist gerade in Melbourne, um an einem Weltcup teilzunehmen, er ist also auf jeden Fall in einer guten Form.“

Saso Bertonec, um den wir uns kurzzeitig wegen einer Ellbogenverletzung Sorgen gemacht haben, hat sich wieder gesund gemeldet, so dass wir für den Saisonauftakt zuversichtlich sind“, so SKV-Vorstandsmitglied Horst-Walter Eckhardt zur aktuellen Mannschaftssituation der SKV, die die Bundesliga-Saison 2018 auf dem 5. Rang abgeschlossen hatte und sich nun den Einzug in das Liga-Finale in Ludwigsburg, also einen Platz unter den ersten Vier, zum Ziel gesetzt hat.

Fortuna Freudenberg stellt Trainer-Weichen

mt **Freudenberg.** Der SV Fortuna Freudenberg hat weitere wichtige personelle Weichen für die kommende Saison gestellt. Fabian Wüst übernimmt ab Sommer das Traineramt bei der 2. Mannschaft, die in der Fußball-B-Kreisliga auf Platz 5 rangiert. Als Co-Trainer unterstützen wird ihn Sebastian Braas, der zuletzt die Fußballschuhe für den Landesligisten Rot-Weiß Hünshorn schnürte, sich im vergangenen Winter aber den „Fleckern“ anschloss.

„Fabian Wüst hat bereits beim TuS Alchen unter Beweis gestellt, dass er ein ausgezeichneter Trainer ist“, freut sich Sportlicher Leiter Mieke Rosenthal über die Zusage des 28-jährigen Fortuna-Urgesteins. Wie er verfügt auch Sebastian Braas über ein hervorragendes Netzwerk und trägt das Fortuna-Gen praktisch in sich. „Wir sind sicher, dass wir mit dem Duo auch im kommenden Jahr eine sehr gute Rolle in der Liga spielen und die Zweite zu einem starken Unterbau für die Bezirksligamannschaft ausbauen werden.“

Apropos Bezirksliga: Auch hier haben die Fortunen die Weichen langfristig gestellt und Dominic Solms über die Saison hinaus als Cheftrainer verpflichtet. „Dominic hat dem Team neues Leben eingehaucht und bereits in der kurzen Zeit auf der Kommando-Brücke den lange vermissten Teamgeist zurückgeholt“, lobt Rosenthal den 33-Jährigen.

BADMINTON

Bezirksklasse (063)	
TSG Siegen 1. - TV Kreuztal	1:7
Kreisliga (119)	
TV Olpe 2. - TV Littfeld	4:4
TSG Siegen 3. - BC Lennestadt	6:2
Jugend-Bezirksliga (J85)	
TuS Lindlar - TV Littfeld	2:6
SG Siegen-Giersberg 2. - BC Hünshorn	2:6
SG Siegen-Giersberg 1. - BV Drabenderhöhe	8:0

TISCHTENNIS

1. Männer-Kreisliga 2	
TV Arfeld - TTG Netphen 4.	7:9
TSG Helberhausen 2. - TV Laasphe	9:3
TTG Netphen 5. - TTG Dahlbruch 1.	3:9
2. Männer-Kreisliga 1	
TTC Wenden 5. - TTV Lennestadt 4.	9:3
TV Krombach 2. - TTC Gerlingen 2.	1:9
TV Grevenerbrück - TTC Wenden 6.	9:2
TV Freudenberg 2. - TTC Gerlingen 3.	9:1
TTC Welschen-Ennest 3. - FGF Saalhausen 3.	9:0
2. Männer-Kreisliga 2	
TV Eckmannshausen 2. - Aue-Wingeshausen 3.	9:1
VfL Bad Berleburg 2. - TV Oberhundem	8:8
TTC Feudingen 2. - TuS Erndtebrück 2.	0:9
SuS Nenkersdorf - TSV Aue-Wingeshausen 3.	9:0
TV Eckmannshausen 2. - TTG Dahlbruch 3.	abg.
TTG Netphen 6. - Germ. Salchendorf 3.	1:9
2. Männer-Kreisliga 3	
SuS Niederschelden 4. - SpVg Bürbach 4.	9:3
Eiserfelder TV 3. - TG Klafeld-Geisweid 3.	9:5
VfB Burbach 5. - DJK Weidenau	9:3
TG Klafeld-Geisweid 2. - SpVg Rinsdorf 4.	9:0
VTV Freier Grund 3. - SpVg Bürbach 4.	9:3
3. Männer-Kreisliga	
TuS Fellinghausen 2. - SuS Nenkersdorf 2.	8:4
TSV Weißtal 2. - TV Arfeld 2.	8:2
TV Kreuztal 2. - SuS Niederschelden 5.	8:1
GW Siegen 2. - TV Holzhausen 2.	3:8
Eiserfelder TV 4. - TSV Weißtal 2.	4:8
TV Freudenberg 3. - TV Arfeld 2.	6:8
Jungen-NRW-Liga 3	
TuS Sundern - TV Dellbrück	6:8
TuS Sundern - Bor. Düsseldorf 1.	2:8
Jungen-Kreisliga	
DJK TuS Siegen 2. - TuS Ferndorf 2.	4:6
TV Attendorf - VfB Burbach 2.	7:3
TTG Netphen - TTC Welschen-Ennest	9:1
TV Freudenberg - TV Kreuztal	5:5
Jungen-Kreisliga 1	
TTF Olpe/Dahl-Fr. - FGF Saalhausen	3:7
TuS Ferndorf 3. - TTV Altfinnentrop	8:2
Jungen-Kreisliga 2	
TV Arfeld - TG Klafeld-Geisweid 1.	0:10
Germ. Salchendorf - TV Laasphe	5:5
Schüler-A-Kreisliga 3	
TG Klafeld-Geisweid 1. - DJK TuS Siegen	2:8
TSV Weißtal - TG Klafeld-Geisweid 2.	0:10
DJK TuS Siegen - SuS Niederschelden	10:0
Schüler-B-Kreisliga	
TV Obersdorf/R. - TV Freudenberg	9:1
VTV Freier Grund 1. - DJK TuS Siegen	2:8
TuS Ferndorf - TuS Fellinghausen	9:1

POOLBILLARD

1. Poolbillard-Bundesliga	
BSV Dachau - BC Queue Hamburg	5:3
BSF Kurpfalz - PBC Schwerte 87	2:6
BC Siegtal 89 - BC Oberhausen	3:5
1. PBC St. Augustin - BSC Neuk.-Vluyn	5:3
BSV Dachau - PBC Schwerte 87	5:3
BSF Kurpfalz - BC Queue Hamburg	5:3
BC Siegtal 89 - BSC Neuk.-Vluyn	4:4
1. PBC Sankt Augustin - BC Oberhausen	3:5
1. BC Oberhausen	10 7 1 2 49:31 22
2. 1. PBC Skt. Augustin	10 6 3 1 48:32 21
3. BSC Joker Neuk.-Vluyn	10 6 1 3 47:33 19
4. BSV Dachau	10 5 2 3 43:37 17
5. PBC Schwerte 87	10 4 2 4 44:36 14
6. BC Queue Hamburg	10 3 2 5 36:44 11
7. BC Siegtal 89	10 1 2 7 31:49 5
8. BSF Kurpfalz	10 1 1 8 22:58 4
► Anmerkung: Patrick Ruhnow, Patrick Bund und Jörn Kaplan holten bei der 3:5-Heimniederlage gegen Oberhausen die Punkte für den BC Siegtal. Beim 4:4 gegen den BSC Neukirchen-Vluyn punkteten Jörn Kaplan (2), Patrick Ruhnow und Patrick Bund für die Siegerländer.	

JUGEND-HANDBALL

Männliche A-Jugend-Kreisliga	
JSG Littfe/H. - SG Kierspe/Meinerzh.	30:35
TuS Volmetal - JSG Gevelsberg/V.	17:47
Männliche B-Jugend-Kreisliga	
TV Olpe - TuS Grünenbaum	32:24
TuRa Halden-Herbeck - RE Schwelm	21:22
Gemischte D-Jugend-Kreisliga	
SG Schalksmühle/H.1. - SG Schalksmühle/H. 2.	31:11
HSG Lüdenscheid - JSG Eiserfeld/S.	32:24
SG Attendorf/Ennest - TuS Grünenbaum	15:16
Gemischte D-Jugend, 1. Kreisliga	
VTV Freier Grund - SG Attendorf/E. 2.	16:19
Weibliche A-Jugend-Kreisliga	
HSV Plettenberg/W. - SG Schalksmühle/H.	27:16
RSVE Siegen - VTV Freier Grund	19:15
Weibliche C-Jugend-Kreisliga	
HSG Lennestadt/W. - VTV Freier Grund	13:10
JSG Littfe/H. - TuS Grünenbaum	8:21

FUSSBALL AKTUELL

► **Testspiel-Ergebnisse:** SG Albaun/H. 2. - Spfr. Eichen/Kr. 2. (Di., 19 Uhr), SG Neitersen/Alt. - SSV Hattert, SG Daaden - SG Wallmenroth ausgef., SG Alsdorf/K. 2. - SG Alpenrod 2., Adler Niederfischbach - VfB Niederdreisbach (alle 19.30).